



HERZLICH WILLKOMMEN

INFOTREFF 01/24

Mittwoch, 20. März 2024

Katinka Zeller

Konrektorin und Abteilungsleiterin kaufmännische Berufe



(1)

1. Allgemeine Informationen der Schule

- Orientierung (Einschreibungen) Juni 2024
- Termine Abschlussprüfungen 2024
- Termine Schlussfeiern 2024
- Förderkurse für Kaufleute an der WST
- Mobility Office
- Handlungsoptionen für Lehrbetriebe und Lernende zu «Psychische Gesundheit von Lernenden» (Hinweisblatt SBFI)



(2)

2. ADHS – Aufmerksamkeitsdefizit – Hyperaktivitätsstörung

Cecilia Stengård, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

- Wie fühlt sich ADHS für Betroffene an?
- Was ist ADHS?
- Umgang mit Lernenden mit ADHS

3. Kaufleute 2023 – neue Bildungsverordnung

- HK-Aufträge Kanton Bern
- Implementierung der Handlungsbausteinen (BKU, auf Konvink) an der WST
- Wahlpflichtbereich: Wahl des WPB
- Zusammensetzung der Noten in den HKB
- Zeugnisse
- Qualifikationsverfahren Kaufleute EBA und EFZ



4. Austausch der vor Ort anwesenden Berufsbildner:innen zum betrieblichen Start mit der neuen Grundbildung Kaufleute EFZ

5. Abschluss

- Was steht an der WST an?
- In Entwicklung
- Informationsquellen

Spezielle Fragestellung (1)

Informationen zu

den eingegangenen Fragen:



- Was kommt in das Portfolio der Lernenden im time2learn? Welche Unterlagen?
 - alle Dokumente zur betrieblichen Bildung und zur schulischen Bildung (siehe Präsentation Infotreffe vom 25. Oktober 2022 (Folien 36 bis 42, Folie 58) und vom 22. März 2023 (Folien 43 bis 47, allenfalls auch am Beispiel Konvink Folien 48 bis 55). Die Präsentationen sind auf der Website WST unter <https://www.wst.ch/berufsfachschule/infos-lehrbetriebe-eltern/infos/> → Infotreffe Kaufleute EFZ zu finden.
- Nutzung Konvink – wie ist der Einsatz geplant?
 - Auf diese Frage gehe ich im 3. Teil ein.
- Seit ich am online Seminar von Vera Class teilgenommen habe, bin ich etwas verunsichert, was die BiVo 2023 angeht. Wie viele Abteilungen muss der Betrieb bieten können? Wie viele Praxis- und Berufsbildner:innen sind nötig? etc.
 - Das sind Fragen, die sich an die OdA richten. In der BiVo geben Art. 10 und Art. 14 bis Art. 18 Informationen zur betrieblichen Bildung.

1. Allgemeine Informationen der Schule



1.1 Orientierung Juni 2024

Die Orientierungen der zukünftigen Lernenden 1. Lehrjahr finden wie gewohnt am Dienstag, *18. Juni 2024* an der WST statt.

Informationen zur Orientierung finden Sie online.

Bitte beachten Sie die Informationen zu «Bring your own Device» (BOYD).

<https://www.wst.ch/berufsfachschule/termine-administratives/einschreibungen/>



[ORIENTIERUNG KAUFLEUTE THUN](#) ^
[ORIENTIERUNG GSTAAD](#) ^
[ORIENTIERUNG DETAILHANDEL THUN](#) ^
[ORIENTIERUNG ENTWICKLER:INNEN DIGITALES BUSINESS THUN](#) ^

ANSPRECHPARTNER

Sekretariat Berufsfachschule

DOWNLOADS

[Orientierung Kaufleute Thun](#)
[Orientierung Gstaad](#)
[Orientierung Detailhandel Thun](#)
[Orientierung Entwickler:innen Digitales Business Thun](#)

1.2 Termine Abschlussprüfungen

www.wst.ch/berufsfachschule/termine-administratives/abschlusspruefungen/

Termine Abschlussprüfungen 2024

I Büroassistent/in EBA

Fach	Zeit	Termin
Standardsprache	10.00 – 11.00 Uhr	Dienstag, 4. Juni 2024
IKA	13.00 – 14.10 Uhr	Dienstag, 4. Juni 2024
W&G	10.00 – 11.00 Uhr	Donnerstag, 6. Juni 2024

Kauffrau/Kaufmann EFZ Profil B (3. Lehrjahr)

Fach	Zeit	Termin
BEC mündlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Mittwoch, 20. März 2024
BEC schriftlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Samstag, 23. März 2024
Berufspraxis mündlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Montag, 13. bis Freitag, 24. Mai und Mittwoch, 5. Juni (Nachmittag) 2024
DELFB1 mündlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Mai 2024
DELFB1 schriftlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Samstag, 25. Mai 2024
Deutsch schriftlich	08.00 – 10.00 Uhr	Montag, 3. Juni 2024
W&G	08.00 – 11.00 Uhr	Dienstag, 4. Juni 2024
Berufspraxis schriftlich	Vormittag	Mittwoch, 5. Juni 2024
Deutsch mündlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Donnerstag, 6. bis Mittwoch, 12. Juni 2024

Kauffrau/Kaufmann EFZ Profil B (2. Lehrjahr)

Fach	Zeit	Termin
IKA	gemäss Prüfungsaufgebot	Freitag, 31. Mai 2024

Kauffrau/Kaufmann EFZ Profil E (3. Lehrjahr)

Fach	Zeit	Termin
DELFB1 mündlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Mai 2024
DELFB1 schriftlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Samstag, 25. Mai 2024
Berufspraxis mündlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Montag, 13. bis Freitag, 24. Mai und Mittwoch, 5. Juni (Nachmittag) 2024
Deutsch schriftlich	08.00 – 10.00 Uhr	Montag, 3. Juni 2024
W&G	08.00 – 12.30 Uhr	Dienstag, 4. Juni 2024
Berufspraxis schriftlich	Vormittag	Mittwoch, 5. Juni 2024
Deutsch mündlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Donnerstag, 6. bis Mittwoch, 12. Juni 2024

Kauffrau/Kaufmann EFZ Profil E (2. Lehrjahr)

Fach	Zeit	Termin
BEC mündlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Mittwoch, 29. Mai 2024
BEC schriftlich	gemäss Prüfungsaufgebot	Samstag, 1. Juni 2024
IKA <small>(auch M-Profil, 2. Lehrjahr)</small>	gemäss Prüfungsaufgebot	Mittwoch, 5. Juni 2024

1.3 Schlussfeiern

Wer?	Wann?	Wo?
Schlussfeier Kaufleute Büroassistent:innen Kaufleute B- und E-Profil	Mittwoch, 26. Juni 2024 ab 16.30 Uhr	Schadausaal, Kultur- und Kongresszentrum Thun
Schlussfeier Kaufleute BM 1 (mit Berufsmaturand:innen BM 2)	Donnerstag, 27. Juni 2024 ab 17.30 Uhr	Schadausaal, Kultur- und Kongresszentrum Thun

www.wst.ch/berufsfachschule/termine-administratives/abschlusspruefungen/



1.4 FÖRDERKURS KAUFLEUTE EFZ 1.+2. LEHRJAHR

Art des Unterrichts

- Coachingkurs

Ziele

- Schliessen von Stofflücken
- Förderung im Bereich Lern- und Arbeitstechnik
- Unterstützung beim Lösen von Hausaufgaben
- Unterstützung bei Vor- und Nachbearbeitung von Proben (Leistungsnachweisen)

Zielpublikum

- ✓ Lernende, die die Zeit von 17.15 Uhr bis 18.15 entweder montags oder donnerstags nutzen wollen
- ✓ Lernende, die vorbereitet sind und wissen, woran sie in dieser Stunde arbeiten wollen
- ✓ Lernende, die mit Fragen an die Lehrpersonen kommen
- ✓ Lernende, die unter Umständen zuhause nicht in Ruhe arbeiten können
- ✓ Lernende, die gerne mit anderen Lernenden lernen

1.5 Mobility Office – WST

- Neues Mobilitätsportfolio der WST
- LehrePlus

Willkommen Eunice Ares

Lehrperson für Wirtschaft und Gesellschaft WST
Head of mobility office





MOBILITY OFFICE

(Inter)national exchange

Willkommen in der neuen Welt des (inter-)nationalen Austausches

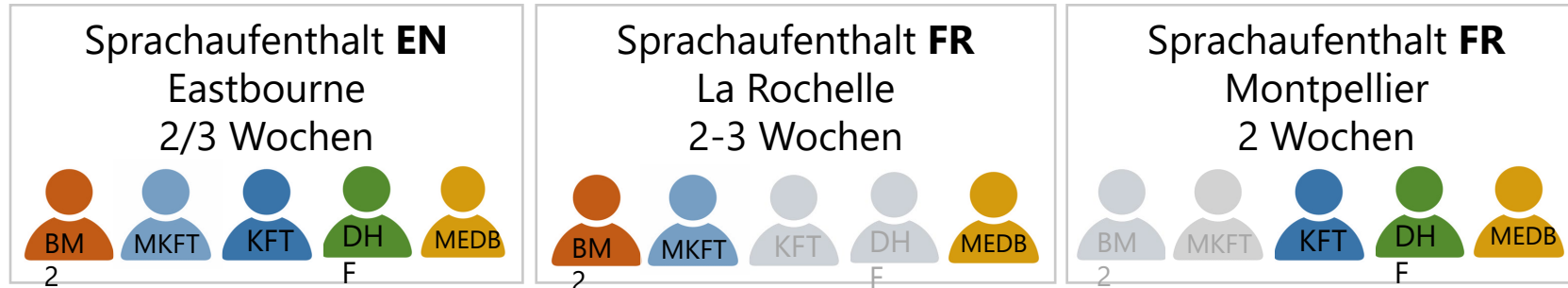
Vision

Die Begegnung mit verschiedenen Kulturen, Sprachen und Arbeitsweisen fördert die persönliche sowie berufliche Entwicklung und befähigt dazu, sich sicher in einer vernetzten Welt zu bewegen.

Ziel

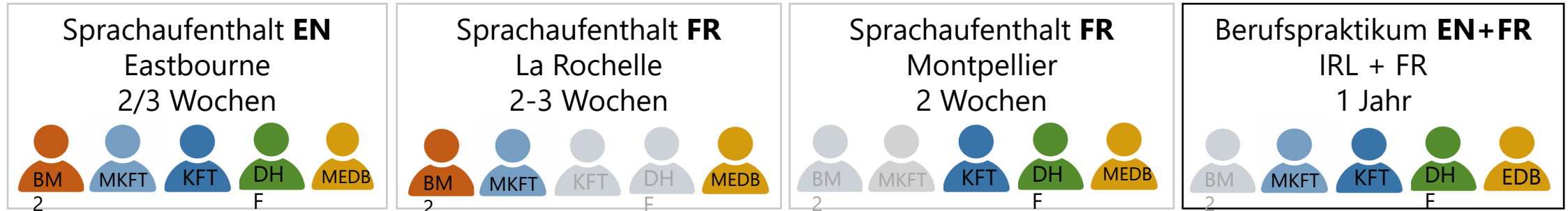
Den Lernenden in der Grundbildung aller WST-Berufe während der Lehre ein Auslandjahr ermöglichen.

Mobilitätsportfolio WST

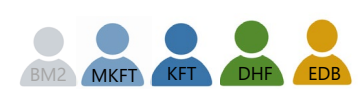


- Vorbereitung auf intern. Sprachzertifikate (EN/FR)
- Kontakt mit anderen Kulturen
- Förderung Sozialkompetenz

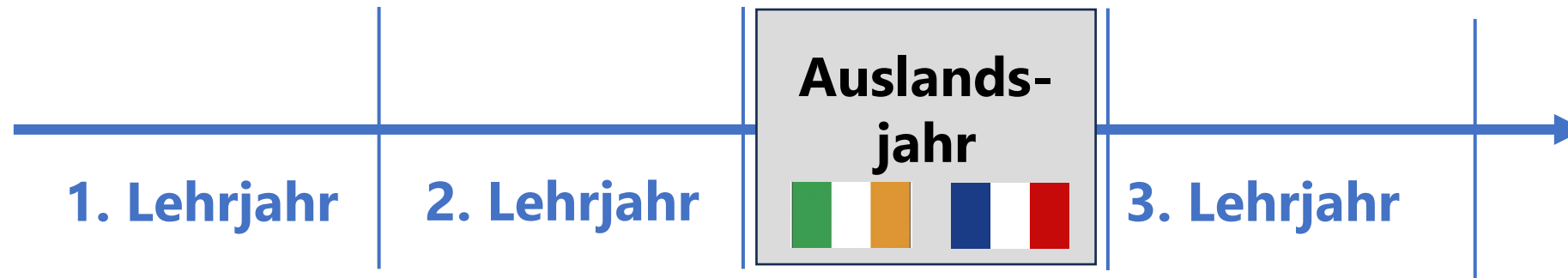
Mobilitätsportfolio WST



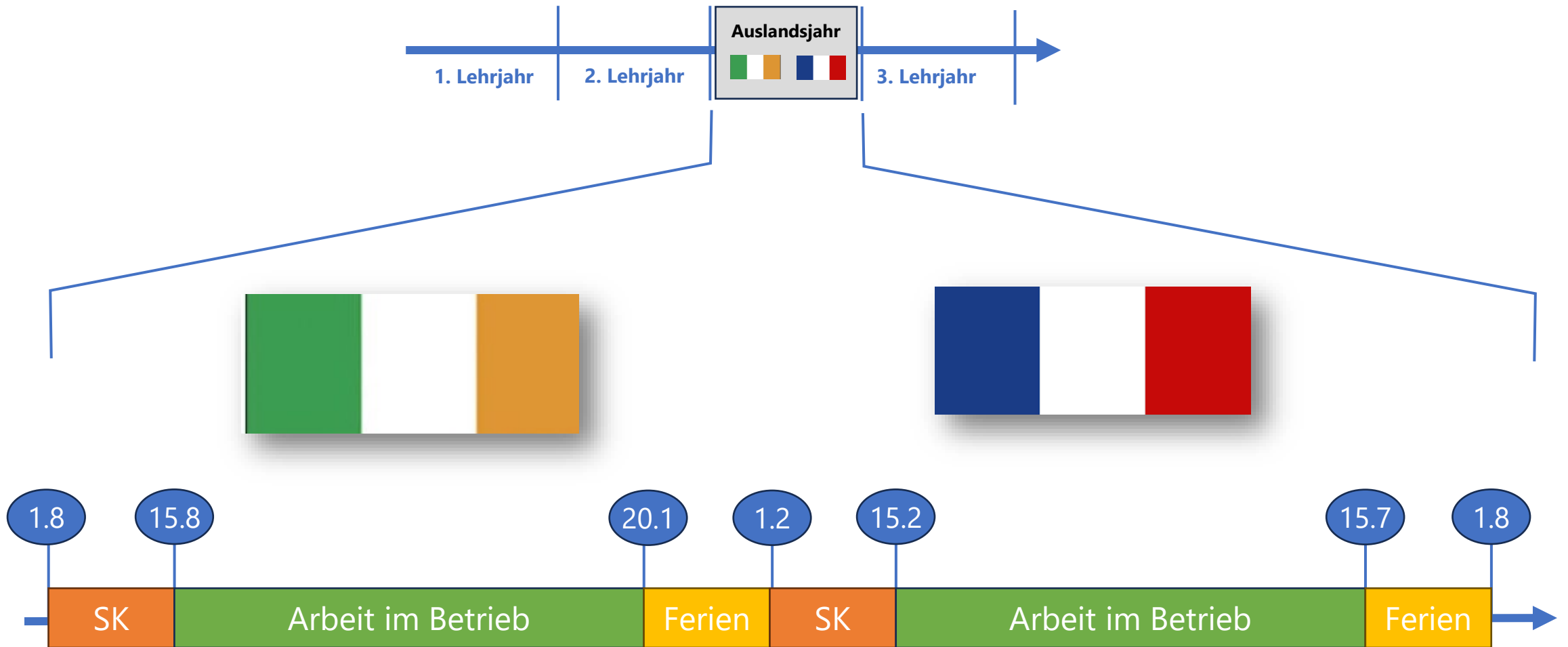
- Vorbereitung auf intern. Sprachzertifikate (EN/FR)
- **Vertiefter** Kontakt mit anderen Kulturen, **Sprachregionen und Arbeitsweisen**
- **Förderung interkulturelle Kompetenzen**
- **Förderung Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz**



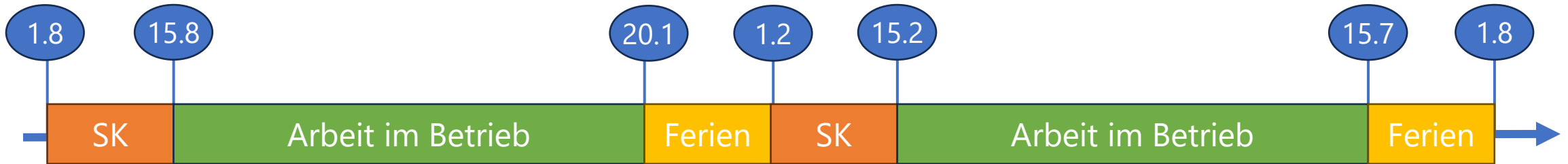
LehrePlus (in Zusammenarbeit mit der KBS Fribourg-Commerce+)



LehrePlus (in Zusammenarbeit mit der KBS Fribourg-Commerce+)



LehrePlus (in Zusammenarbeit mit der KBS Fribourg-Commerce+)



Nutzen für unsere Lernenden:

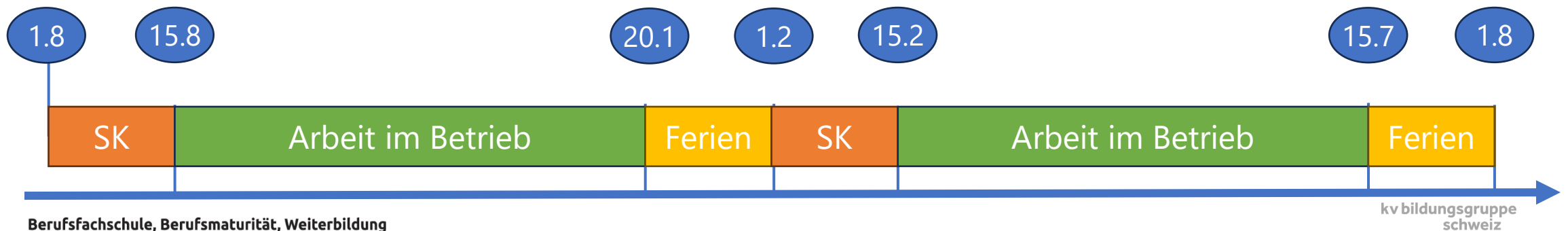
- Vorbereitung auf intern. Sprachzertifikate (EN/FR)
- **Vertiefter** Kontakt mit andren Kulturen, **Sprachregionen und Arbeitsweisen**
- **Förderung interkulturelle Kompetenzen**
- **Förderung Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz**

LehrePlus (in Zusammenarbeit mit der KBS Fribourg- Commerce+)

Sie haben einen Lernende/n, der/die...:

- vertiefte Kenntnisse in Englisch und Französisch nachweist.
- interkulturelle Kompetenzen erlangt hat.
- neue/andere Ideen mitbringt.
- ein Jahr älter/erfahrener ist.
- selbständiger und selbstbewusster auftritt.

Sie steigern Ihre Lehrbetriebsattraktivität.





Fragen/Anliegen/Feedback



**Herzlichen Dank
für die
Aufmerksamkeit!**

1.6 Psychische Gesundheit von Lernenden

Handlungsoptionen für Lehrbetriebe und Lernenden vom Dez. 2023

Die Tripartite Berufsbildungskonferenz (TBBK) hat sich im Herbst 2023 mit dem Thema des Umgangs mit psychisch belasteten Lernenden auseinandergesetzt. Eines der Ergebnisse ist [eine Liste mit Handlungsoptionen für Lehrbetriebe, ihre Berufsbildner:innen und Lernenden](#). Die Liste enthält Beispiele von Instrumenten, Massnahmen, Informationsquellen und Unterstützungsangeboten.

Angebote und Netzwerke in der Berufsbildung

Rund um Lernende besteht ein Netz von Berufsbildungsverantwortlichen und ihren Organisationen. Gemäss der Studie «Umgang mit psychisch belasteten Lernenden» wünscht sich ein grosser Teil der Berufsbildner:innen bei Problemen im Lehrverlauf einen Austausch mit der Berufsfachschule oder anderen Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern.

1.6 Psychische Gesundheit von Lernenden

Handlungsoptionen für Lehrbetriebe und Lernenden vom Dez. 2023

Mögliche Anlaufstellen sind:

siehe Kopien auf Papier (Link nicht mehr aktiv!)

2. ADHS – Lernende mit ADHS im Lehrbetrieb unterstützen

- Wie fühlt sich ADHS für Betroffene an?
- Was ist ADHS?
- Umgang mit Lernenden mit ADHS

Willkommen Cecilia Stengård

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

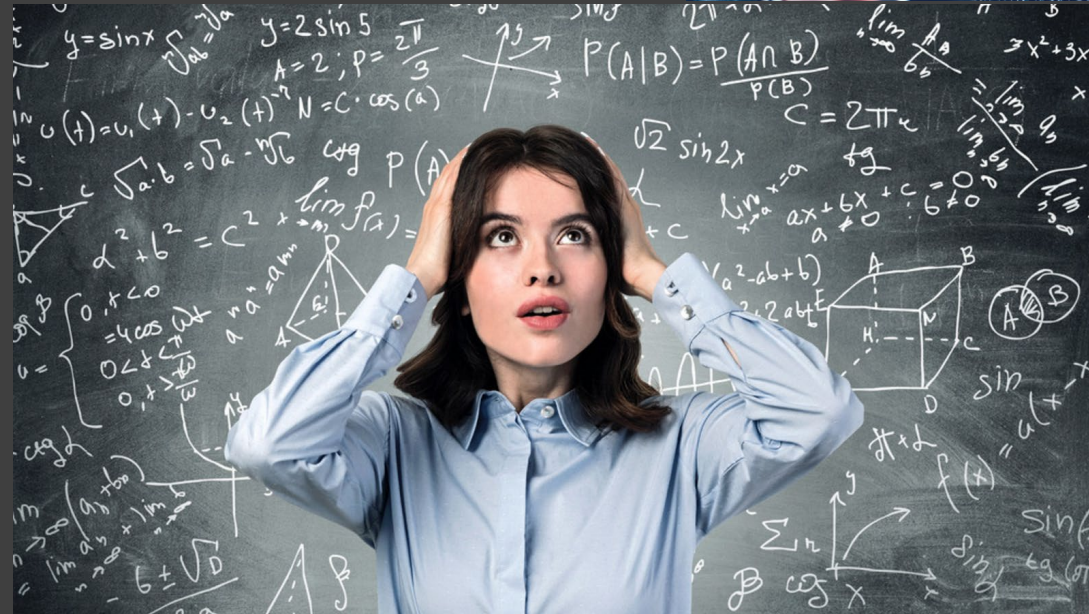
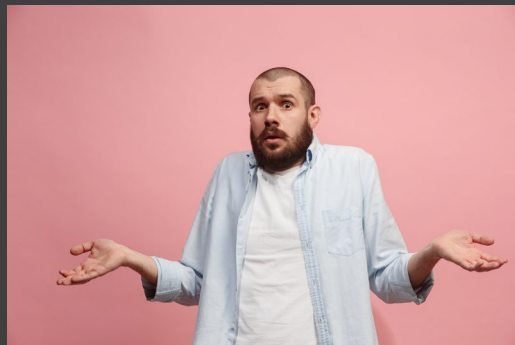
Supervisorin FSP

Dozentin PH Bern

Vorstandsmitglied SFG-ADHS



Wie fühlt es sich an, ADHS zu haben?



Stell dir vor ...

... du vergisst immer wieder Gegenstände, Termine, Aufträge ...

... du hast ständig ein Chaos im Kopf

... die anderen sind von dir genervt und enttäuscht

... du verzettelst dich schon wieder

... du bist «immer» der Sündenbock

... du hast wieder etwas auf den allerletzten Drücker verschoben ...

... du bist echt ein Loser und das dein ganzes Leben lang!

«Vorteile»

Begeisterungsfähig (ansteckend!)

Können sehr hartnäckig für eine Sache arbeiten

Oft sehr ehrlich, mutig

Um die Ecke denkend, schnell, geistig flexibel

Sie sprechen aus, was andere denken ...



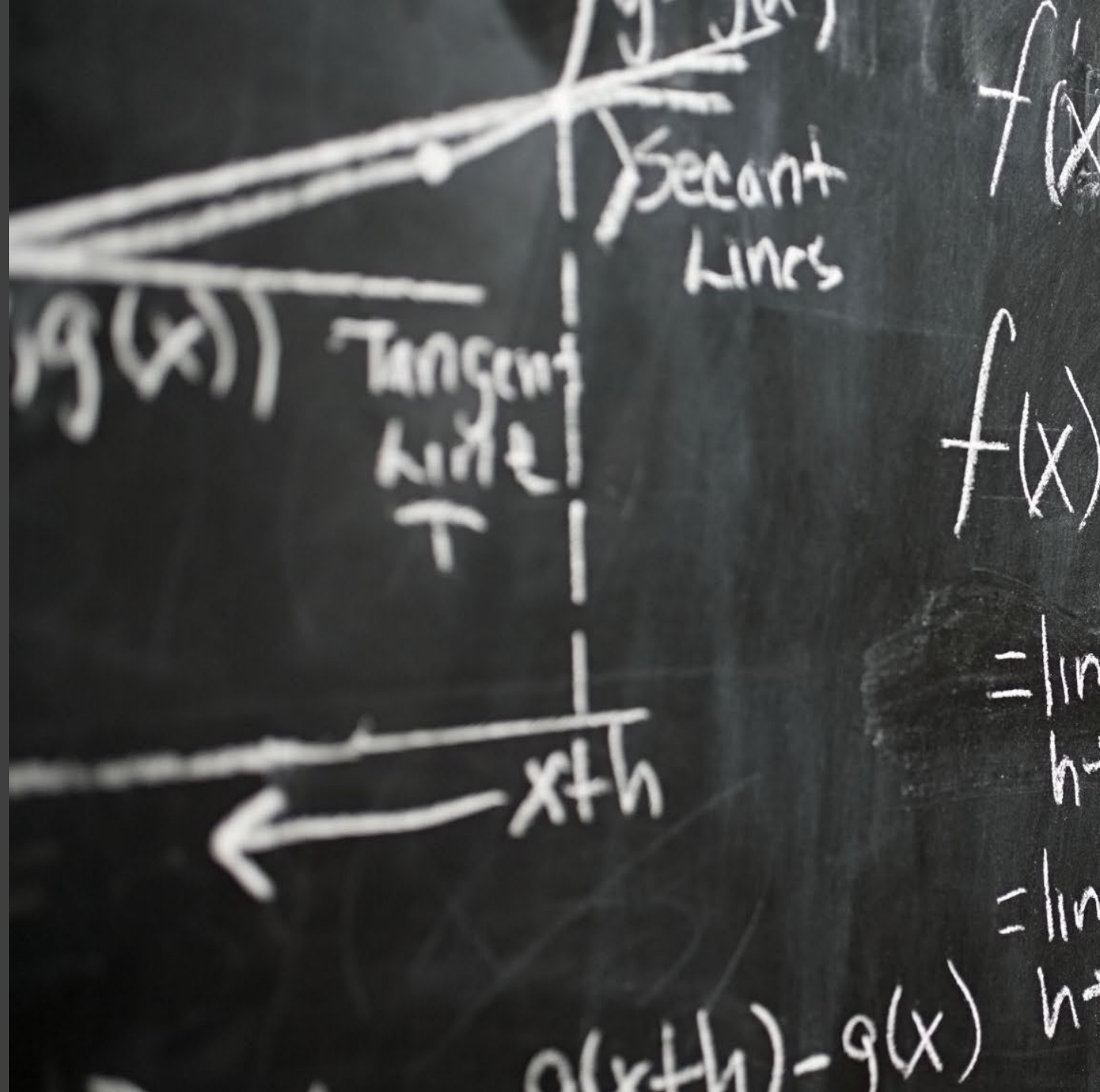
Schwierigkeiten I

Entwicklungs- verzögerung

In den betroffenen Gebieten
durchschnittlich 3 Jahre

Wissenslücken

Fehlende
Automatisierung von
grundlegenden
Fertigkeiten



Schwierigkeiten II

Können schlecht mit Stress umgehen

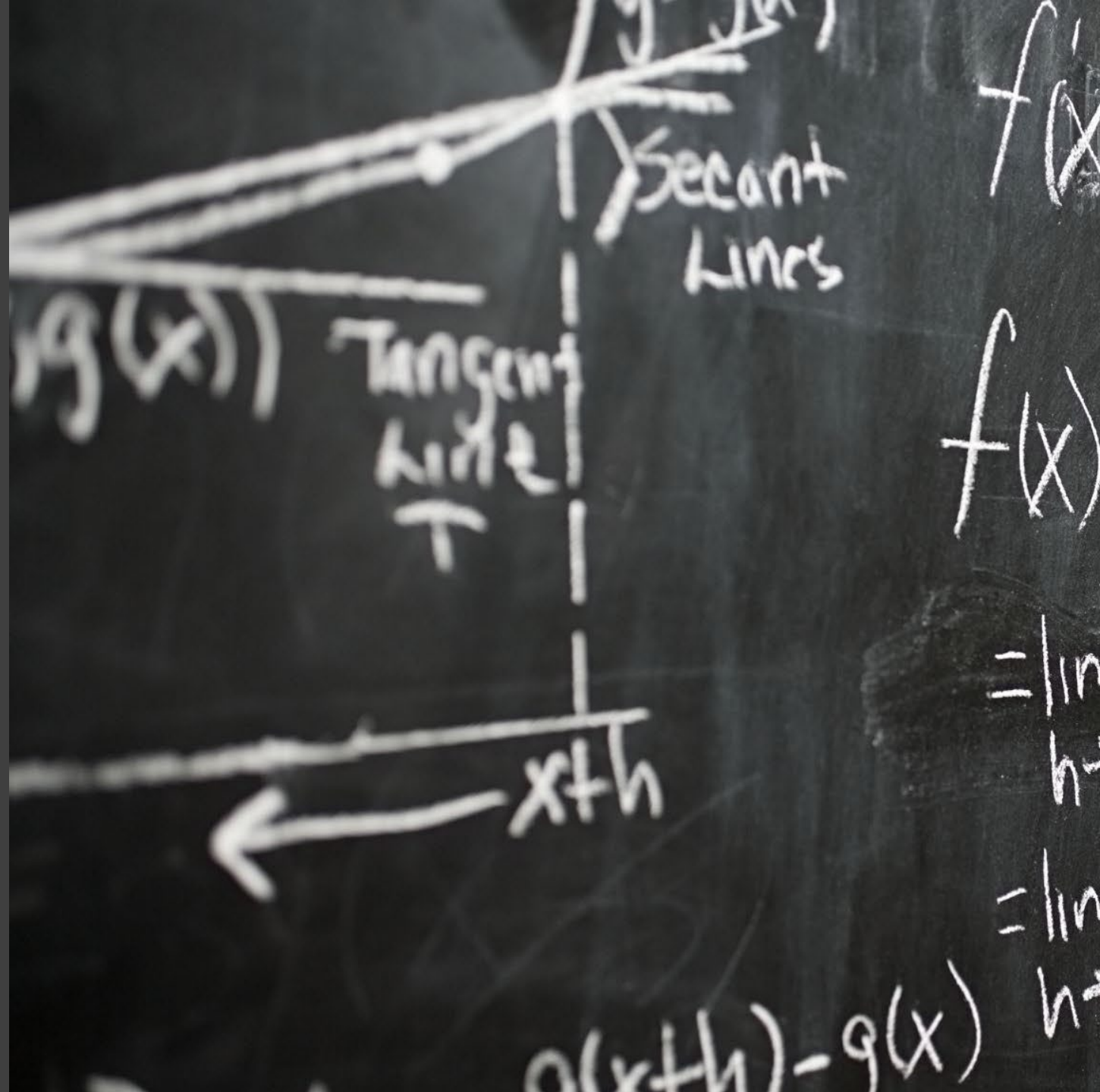
Viele

Misserfolgserlebnisse

Oft langer Leidensweg

Oft niedriges Selbstvertrauen

Ev. Begleit-, Folgeerkrankungen



Schwierigkeiten III

Schlechte

Lerntechniken

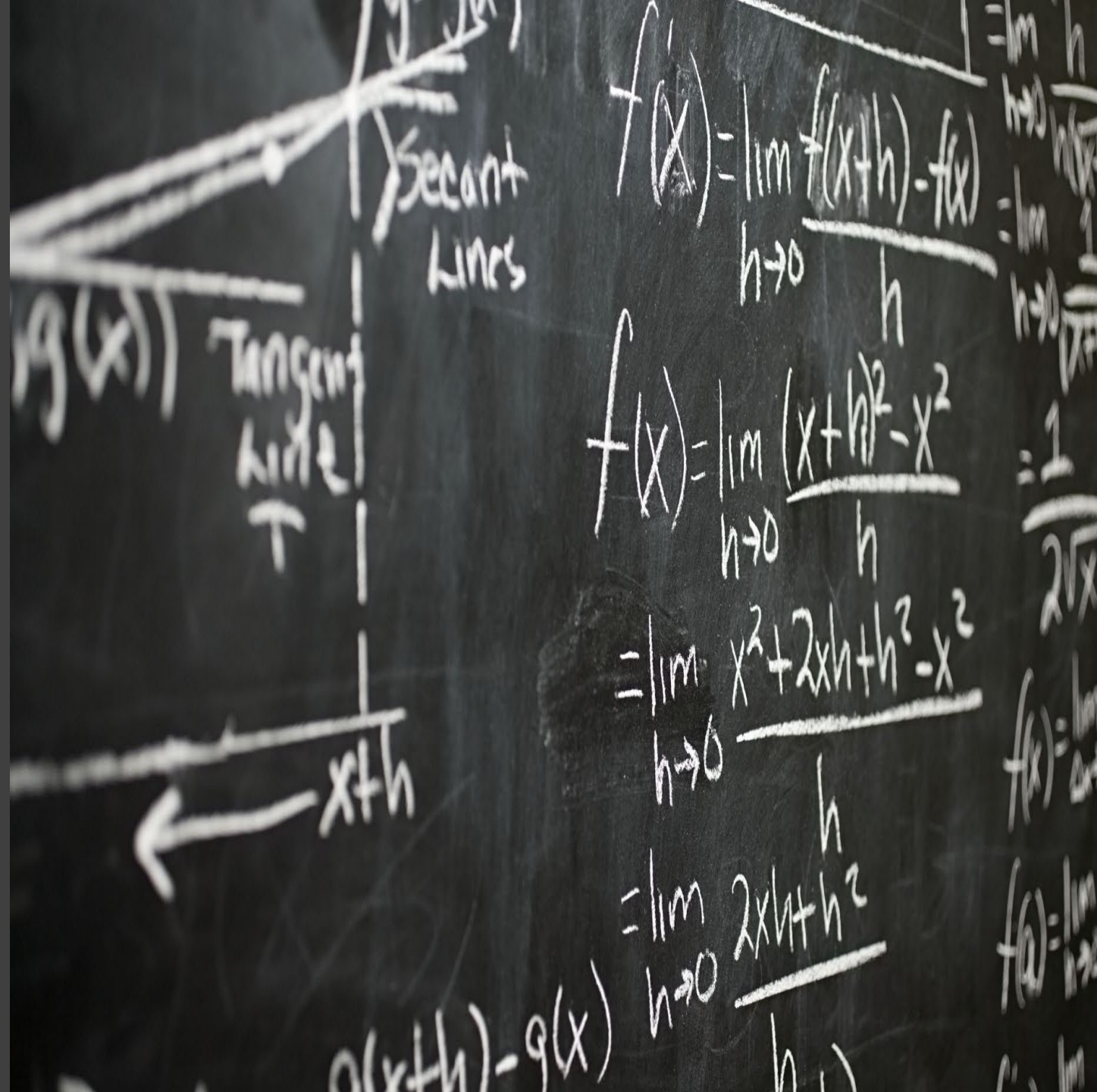
Prokrastination

Ecken häufig an

Pubertät UND

ADHS

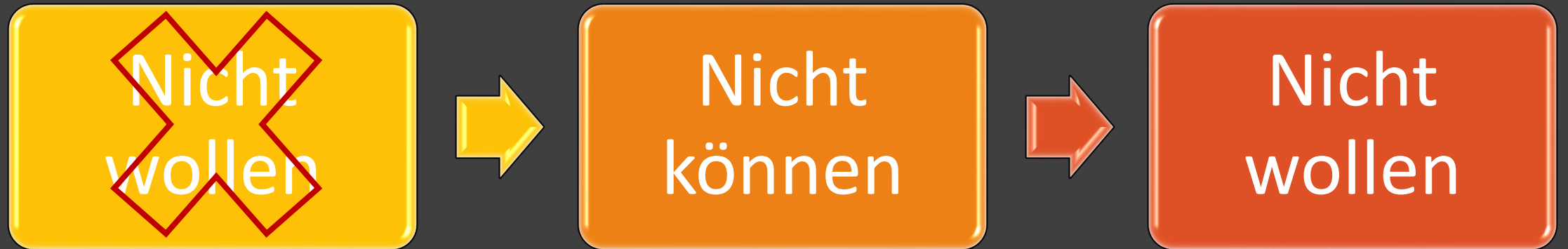
Graphomotorik ...



Häufige Folgen...

Leistungen unter möglichem Potential

= Viele haben Potential!



Thomas Brown, Yale University



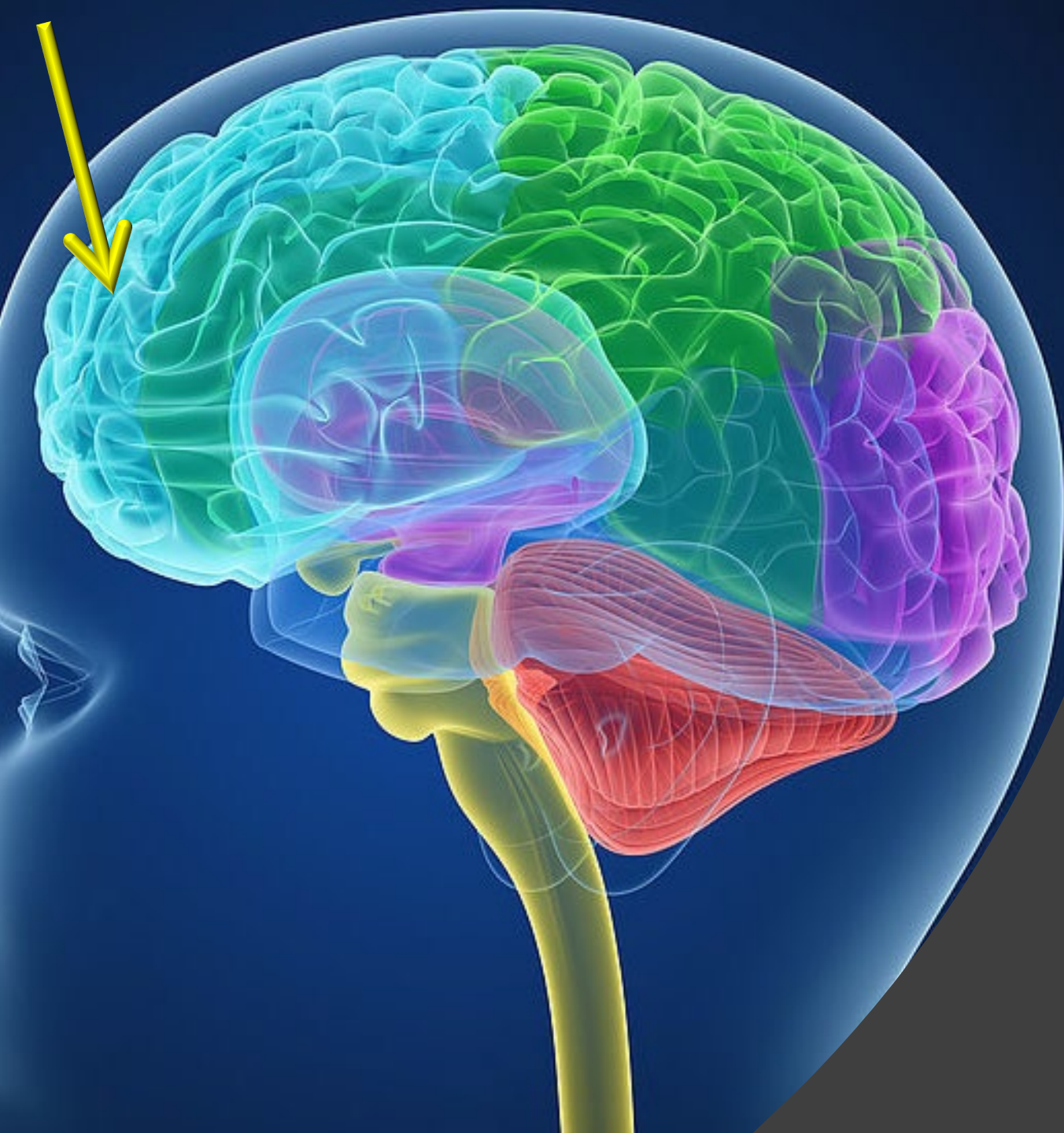
Primär
neurobiologische
Ursachen

Nicht: «Schlechte Erziehung» oder
«Faulheit»

Aber: **Umwelt** kann Symptome ...

... negativ verstärken resp.

... positiv **beeinflussen**



Dopaminmangel in
gewissen Arealen im
Frontalhirn

Bildquelle: MeinMed.at

Symptome

Unaufmerksam- samkeit

(mind. 6 Symptome)

- 1 ist un aufmerksam gegenüber Details
- 2 hat Schwierigkeiten, die Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten
- 3 hört scheinbar nicht zu
- 4 kann Erklärungen nicht folgen, Pflichten nicht erfüllen
- 5 hat Probleme zu organisieren
- 6 vermeidet Aufgaben, die geistiges Durchhaltevermögen verlangen
- 7 verliert Dinge
- 8 ist häufig abgelenkt
- 9 ist vergesslich im Alltag

Symptome

Überaktivität (mind. 3 Symptome)

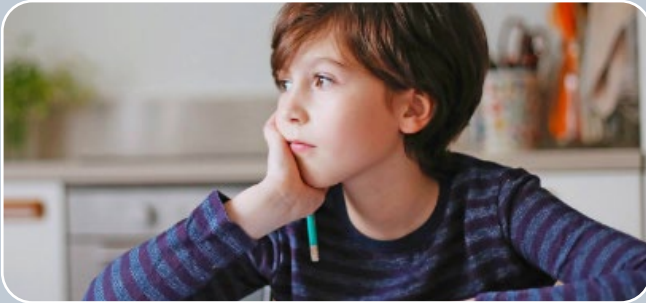
- 1 ist mit Händen und Füßen unruhig
- 2 kann nicht sitzen bleiben
- 3 läuft häufig herum
- 4 ist laut bei Aktivitäten
- 5 exzessive motorische Aktivitäten

Symptome

Impulsivität (mind. 1 Symptome)

- 1 platzt mit Antworten heraus
- 2 kann schlecht warten
- 3 unterbricht und stört andere
- 4 redet exzessiv

3 «Sorten» von ADHS



vorwiegend
unaufmerksam
«Träumer*innen»



vorwiegend
**hyperaktiv/
impulsiv**



kombiniert

Ausnahme:

Bei hoher Motivation -> **Hyperfokussieren**

Achtung!

Kann nicht willentlich gesteuert werden

Frauen mit ADHS

unterdiagnostiziert

Wenn Diagnose, dann oft später

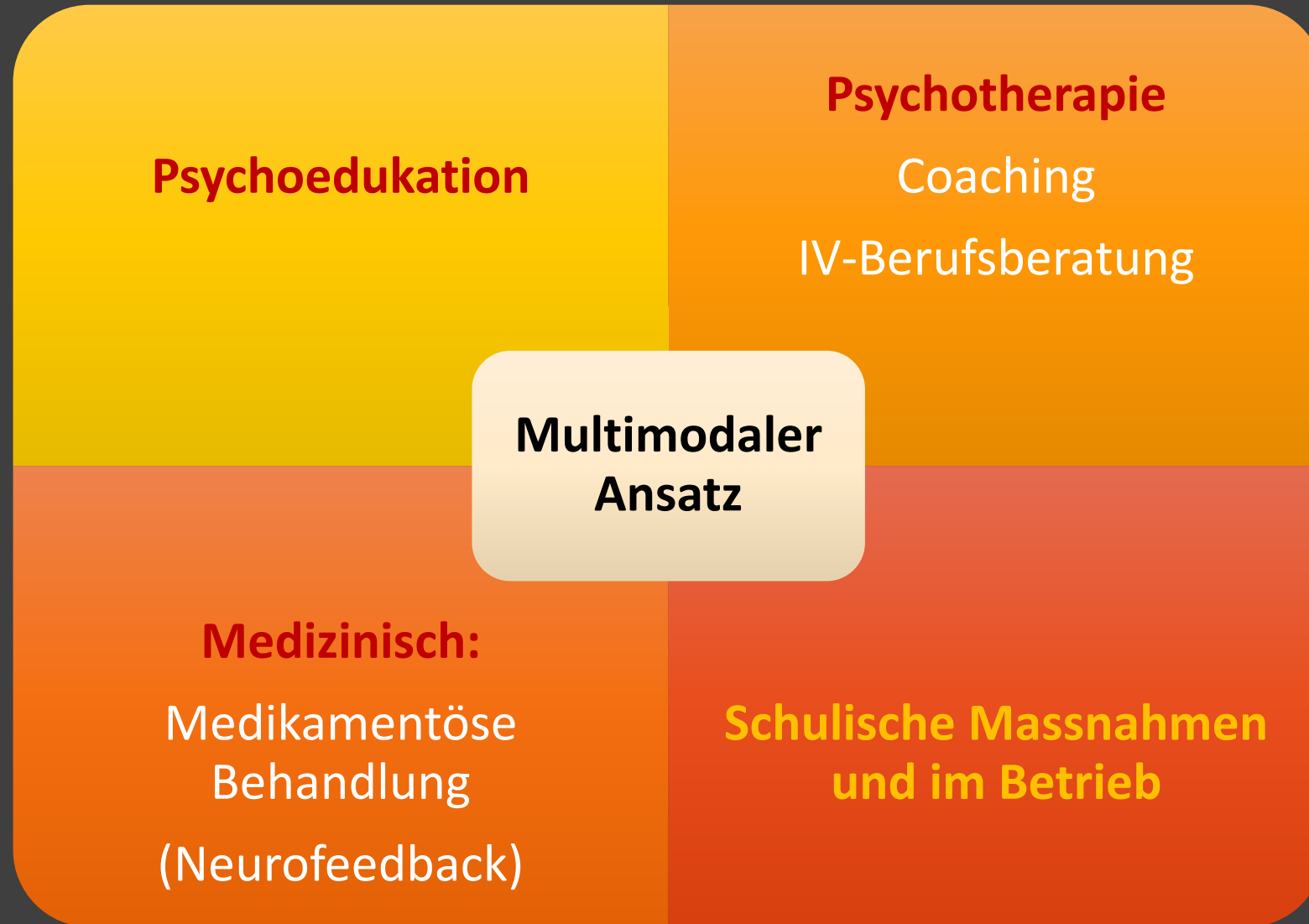
Entsprechend unterbehandelt

Grosse Kompensationsleistungen!

Zu Hause: Dekompensation



Behandlung



Es wirkt nur,
wenn es wirkt ...



Medikamentöse
Behandlung

Besprechungen etc.

in der **Wirkungszeit** der
Medikamente

einplanen

Unterstützung im Betrieb



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA-NC](#)

Umgang im Betrieb

Achtung! Gratwanderung zwischen Unterstützung und Autonomie

Personenchemie A und O

Fördern und Fordern – liebevolle Strenge

Beziehungsgestaltung

Klare Kommunikation.
Auf Missverständnisse
achten -> andere
Wahrnehmung!

Humor

ZUVERSICHT
vermitteln
Gelassenheit
Ruhe bewahren

Der Aufwand lohnt
sich!

Verständnis für die
Schwierigkeiten
zeigen

Selbstvertrauen

Am Wichtigsten: Der /dem Lernenden das Gefühl vermitteln:

Wir glauben an Dich!

Fokus auf das, was funktioniert,
Bemühungen erkennen

Ressourcen der/s Lernenden
hervorheben

Unterstützung im Betrieb

Oft sehr
begeisterungsfähig!
Nutzen!

Motorische Unruhe
oft Selbststimulation
– also in irgendeiner
Form ermöglichen

Noise cancelling
Musik beim Arbeiten
(wenn möglich)

Regelmässige kleine
Pausen

Bewegung
ermöglichen

Informationsfluss

Wer im Betrieb soll informiert werden?

Diskretion (vgl. ev. medikamentöse Behandlung)

Aufträge

Klare Anweisungen

Wenn möglich schriftlich

Checklisten

Kleine überschaubare Zwischenziele

Kurze (realistische) Deadlines



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA-NC](#)



Kooperation mit Helfersystem

in Absprache mit den Lernenden



Psychotherapeut*in

Coach

Eltern



Austausch mit Eltern

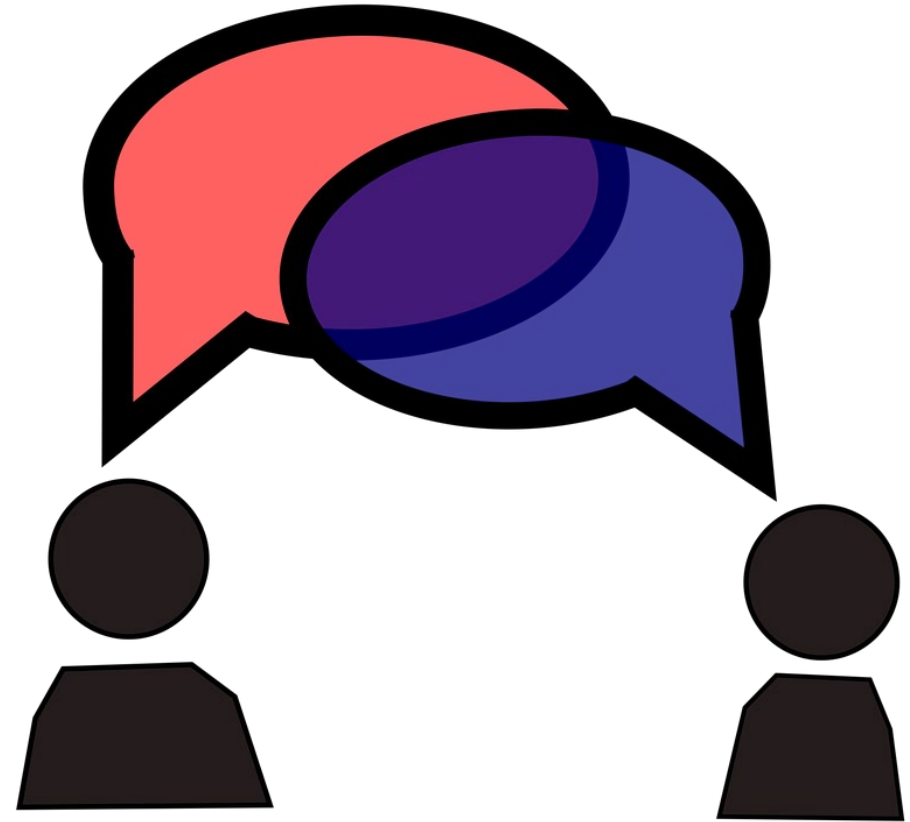
Wissen wie ihre Kinder «ticken»

Können coachen

Balance zwischen Autonomie und Unterstützung beachten

Achtung! manchmal belastete Beziehung/

Eltern ev. selbst Betroffen/erschöpft



Unterstützung für die Lernenden

Beratungsangebot der
Wirtschaftsschule:

F1

<https://www.wst.ch/berufsfachschule/beratung/beratungsdienst-f1/>

Hanspeter Däppen, Natalie Schläfli &
Lilly Toriola



Unterstützung für die Berufsbildner*innen

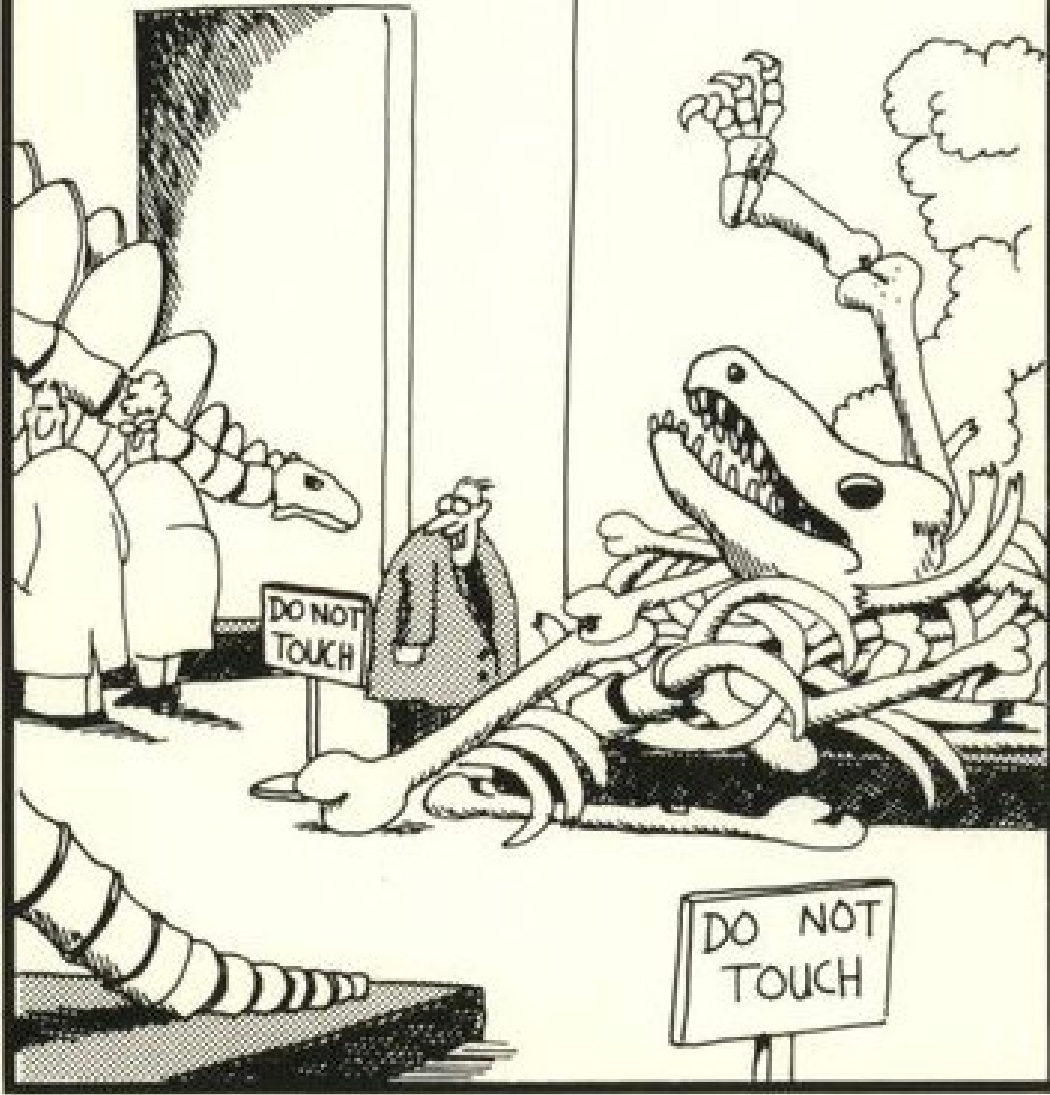
Ausbildungsberatung des MBA

Karin Schönfeld

karin.schoenfeld@be.ch



Larson



3. Kaufleute 2023 – neue Bildungsverordnung



Die Reform.
La Réforme.
La Riforma.
22/23



kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale





3. Umsetzung der Reform Kaufleute an der WST

3.1. HK-Aufträge an den Bernischen Kaufmännischen Berufsfachschulen

Die **Handlungskompetenz-Aufträge** (HK-Aufträge) bilden das **Kernelement** des handlungskompetenzorientierten Unterrichts an den kaufmännischen BFS im Kanton Bern. Die Aufträge ermöglichen es, den Anteil der **Handlungskompetenzorientierung im Unterricht sicherzustellen** und im Lauf der Lehre zu steigern.

Die Handlungskompetenz-Aufträge entsprechen den «Handlungsorientierten Lernaufträgen», die das Lernmedien-Konzept der Trägerschaften BIKAS, Bildung Kaufleute Schweiz (vormals SKKAB), fürs EFZ und die IGKG für EBA vorsieht.

BIKAS (SKKAB)	SKV-Verlag	Berufsfachschulen Kt. Bern
Handlungsbausteine (Konvink)	Grundlagenwissen	Unterrichtsmaterial
Illustration des Handlungswissens pro Handlungskompetenz	Aufbereitung des Grundlagenwissens	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierte Lernaufträge (HK-Aufträge) • Unterrichtsmaterial der Lehrpersonen

HK-Aufträge an den Bernischen Kaufmännischen Berufsfachschulen

- Die Themen werden zentral vorgegeben, abgeleitet vom kantonalen Schullehrplan Kaufleute. Regionale oder schulspezifische Anpassungen der HK-Aufträge sind möglich.
- Für den HKB E werden keine spezifischen HK-Aufträge formuliert, Leistungsziele aus dem HKB E werden integriert in die HKB A bis D erarbeitet.
- Ein Auftrag generiert eine Note für den involvierten HKB. Es können maximal zwei HKB involviert sein, in diesem Fall gibt es zwei Noten. Die Note wird in die Zeugnisnote des entsprechenden HKB eingerechnet.
- Der spezifische Auftrag an den Berufsfachschulen ist es, den Lernenden deklaratives Wissen, prozedurales Wissen sowie im Lauf der Lehre in zunehmendem Masse die interdisziplinäre Anwendung zu vermitteln. Dies unterscheidet sich vom Aufgabenbereich der Ausbildungsbetriebe, die vollständig anwendungsorientiert und mit dem Instrument der Praxisaufträge arbeiten.

HK-Aufträge an den Bernischen Kaufmännischen Berufsfachschulen

Übersicht HK-Aufträge Lehrjahre 1 und 2

Semester 1

Nr.	Thema	HKB und Lernfelder	Generierte Noten	Anzahl Lektionen
#1	Persönliche Finanzen/Portfolio (Budget)	HKB A LF 1 und LF 2b (Wirtschaft)	1 Note HKB A	3 Wirtschaft
#2	Arbeits-/Anlassorganisation	HKB C LF 1 und LF 2 (Wirtschaft)	1 Note HKB C	6 Wirtschaft
#3	Präsentation auf Französisch	HKB D GLF 5 (Französisch) HKB E LF 3 e4.bs1a (Technologie)	1 Note HKB D 1 Note HKB E	6 Französisch 8 Technologie
#4	Team-Kommunikation und Team-Arbeit	HKB B LF 2 (Wirtschaft) HKB B GLF 4 (Deutsch)	1 Note HKB B	4 Wirtschaft 2 Deutsch

Semester 2

Nr.	Thema	HKB und Lernfelder	Generierte Noten	Anzahl Lektionen
#5	Kunst	HKB A LF 4c (Wirtschaft)	1 Note HKB A	4 Wirtschaft
#6	Briefe	HKB D LF 2 (Französisch) HKB E LF 1 e1.bs1a (Technologie)	1 Note HKB D 1 Note HKB E	3 Französisch 6 Technologie
#7	Schnittstellenfunktion, Geschäftsbeziehungen, Kundenbedürfnisse, Informieren und Beraten	HKB B LF 3 (Wirtschaft) HKB D LF 1 (Wirtschaft) HKB D LF 2 und LF 3 (Deutsch)	1 Note HKB B 1 Note HKB D	12 Wirtschaft 6 Deutsch
#8	CI-Dokumente Textverarbeitung	HKB C LF 3 (Wirtschaft) HKB E LF 1 e1.bs1a (Technologie)	1 Note HKB C 1 Note HKB E	8 Wirtschaft 6 Technologie

HK-Aufträge an den Bernischen Kaufmännischen Berufsfachschulen

Semester 3

Nr.	Thema	HKB und Lernfelder	Generierte Noten	Anzahl Lektionen
#9	Event/Austausch	HKB D LF2, GLF 3/4 (Deutsch und Französisch)	1 Note HKB D	9 Französisch 9 Deutsch
#10	Budgetierung/Kalkulation/Datendarstellung	HKB C LF 3 (Wirtschaft) HKB E LF 2 e3.bs5a/e3.bs3a (Technologie)	1 Note HKB C 1 Note HKB E	5 Wirtschaft 6 Technologie
#11	Betriebliche Veränderungen	HKB B/A LF 1 (Wirtschaft)	1 Note HKB A (Portfolio) 1 Note HKB B	6 Wirtschaft
#12	Gängige Verträge	HKB C LF 4 (Wirtschaft und Deutsch)	1 Note HKB C	4 Wirtschaft 6 Deutsch
#13	Zahlungsprozesse/Layout von Dokumenten	HKB C LF 3 (Wirtschaft) HKB E LF 3 e1.bs5a/e1.bs2a	1 Note HKB C 1 Note HKB E	10 Wirtschaft 6 Technologie

Semester 4

Nr.	Thema	HKB und Lernfelder	Generierte Noten	Anzahl Lektionen
#14	Soziale Beziehungen/Wohnen	HKB A LF 1 und LF 2a (Wirtschaft)	1 Note HKB A	6 Wirtschaft
#15	Ein Verkaufsgespräch digital aufnehmen, analysieren, darlegen, wie die Kundenbeziehungen gepflegt werden	HKB D LF 1 und LF 2 (Deutsch)	1 Note HKB D	9 Deutsch
#16	Projektmanagement	HKB B LF 2 und LF 3 (Wirtschaft) HKB B GLF 4 (Deutsch) HKB E LF 2 e3.bs5a (Technologie)	1 Note HKB B (Wirtschaft) 1 Note HKB B (Deutsch) 1 Note HKB E	12 Wirtschaft 9 Deutsch 6 Technologie
#17	Marketing/Kommunikation	HKB C LF 2 (Wirtschaft) HKB C GLF 5 (Französisch) HKB E LF 3 e1.bs5a und e4.bs1e (Technologie)	1 Note HKB C (Wirtschaft) 1 Note HKB C (Französisch) 1 Note HKB E	9 Wirtschaft 9 Französisch 6 Technologie

3.2 Implementierung der Handlungsbausteine an der WST

Für den berufskundlichen Unterricht (BKU) der Lernenden Kaufleute EFZ stehen **26 Handlungsbausteine auf Konvink zur Verfügung.**

Dafür haben die Lehrbetriebe für ihre Lernenden die Lizenz auf Konvink (als Lernmedium) erworben.

Die WST hat beschlossen, die Lizenz für die Handlungsbausteine auf Konvink nicht mehr auf das 1. Lehrjahr zu erwerben, weil keine Handlungsbausteine im 1. Lehrjahr im Unterricht eingebaut sind. **Die neuen Lernenden EFZ (KFT24) sollen die Lizenz nicht zum Start 2024 beziehen, sondern entweder ein Jahr später (2025) zum Start ins 2. Lehrjahr oder gar erst zum Start des 3. Lehrjahres (2026), wenn wir die Handlungsbausteine für die Wiederholung der stofflichen Inhalte vor der Abschlussprüfung nutzen werden.**

3.3 Stand Wahl Wahlpflichtbereich Kaufleute EFZ an der WST

- Es haben sich «nur» 7 Lernende von rund 110 Lernenden für den Wahlpflichtbereich 2 «individuelle Projektarbeit» angemeldet.
- Das Angebot wird deshalb nur einmal geführt (bei Mo-/Di-Klassen).
- Der Wahlpflichtbereich 2 ist kein «verkapptes» B-Profil, [die Wahlpflichtbereiche sind gleichwertig](#).
- Der [Wahlpflichtbereich 1](#) (Englisch) fokussiert auf dem [Spracherwerb](#), der [Wahlpflichtbereich 2](#) (individuelle Projektarbeit) fokussiert auf dem Erwerb [zusätzlicher kaufmännischen Fertigkeiten](#) (mit Englisch, Interkulturalität, Projektmanagement)
- Der Wahlpflichtbereich 2 eignet sich für Lernende, die bereits [über ein Zertifikat B2](#) oder höher [verfügen](#).
- Auf der [Website WST](#) unter «[Handlungskompetenzbereiche](#)» haben wir [detaillierte Erläuterungen](#) zu den Wahlpflichtbereichen publiziert.



3.4 Zusammensetzung der Noten in den HKB am Beispiel des 1. Semesters

HKB A «Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen»		
Art der Notenerbringung	Gewichtung	KW
HKB-Auftrag #1 «Budget»	50%	37/38
Beurteilung Kompetenzentwicklung	50%	51

WI-LP erfasst hier ihre Absenzen | Rodel von WI-LP eingereicht

HKB B «Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld»		
Art der Notenerbringung	Gewichtung	KW
FR LN1: LE1 et verbes au présent	33,33%	37
DE LN1: GLF 5 Zusammenfassung und LV	33,33%	51
HKB-Auftrag #4 «Teamkommunikation ...»	33,33%	2

FR-LP erfasst hier ihre Absenzen | Rodel von FR-LP eingereicht

HKB C «Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen»		
Art der Notenerbringung	Gewichtung	KW
HKB-Auftrag #2 «Weihnachtsfeier ...»	33,33%	44-46
WI LN1: Rechnungswesen	33,33%	47
WI LN2: Rechnungswesen	33,33%	50

WI-LP erfasst hier ihre Absenzen | Rodel von WI-LP eingereicht

HKB D «Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen»		
Art der Notenerbringung	Gewichtung	KW
DE LN1: GLF 4 Rechtschreibung und Wortarten	33,33%	38
FR LN1: GLF 5 LE2 l'expression du lieu et ...	33,33%	46
HKB-Auftrag #3.2 Präsentation « Mein Betrieb ..»	33,33%	47-50

DE-LP erfasst hier ihre Absenzen | Rodel von DE-LP eingereicht

HKB E «Einsetzen von Technologien in der digitalen Arbeitswelt»		
Art der Notenerbringung	Gewichtung	KW
IKA LN1: LF1/2 Betriebssystem ...	33,33%	37/38
IKA LN2: LF1 Textgestaltung	33,33%	44
HKB-Auftrag #3.1 «Mein Betrieb und ich»	33,33%	47/48

TE-LP erfasst hier ihre Absenzen | Rodel von TE-LP eingereicht

KLC «Klassenlehrpersonen-Coaching-Lektion»
Absenzen werden von KLC-LP erfasst | Rodel von KLC-LP eingereicht

3.5 Zeugnisse (Musterzeugnis)

31. Juli 2026

1) Erfahrungsnoten (Gewichtungsanteil im QV 40 %)					
1. Lehrbetrieb Bildung berufliche Praxis HKB A bis HKB E	Noten (Rundung auf halbe und ganze Note)	2. Überbetrieblicher Kurs HKB A bis HKB E	Noten (Rundung auf halbe und ganze Note)	3. Berufsfachschule BKU und ABU ¹ HKB A bis HKB E WPB ¹ und Optionen	Noten (Rundung auf halbe und ganze Note)
KN ² 1. Sem.		1. üK-KN ²		1. Semesterzeugnisnote ³	5.0
KN ² 2. Sem.		2. üK-KN ²		2. Semesterzeugnisnote ³	4.5
KN ² 3. Sem.				3. Semesterzeugnisnote ³	5.0
KN ² 4. Sem.			4. Semesterzeugnisnote ³	5.0	
KN ² 5. Sem.			5. Semesterzeugnisnote ³	5.0	
KN ² 6. Sem.			6. Semesterzeugnisnote ³	5.0	
Erfahrungsnote = Ø der 6 betrieblichen Noten aus jedem KN ² → → →	Ø (Rundung auf halbe und ganze Note)	Erfahrungsnote = Ø der 2 Noten üK-KN ² → → →	Ø (Rundung auf halbe und ganze Note)	Erfahrungsnote = Ø der 6 Semesterzeugnisnoten 29.5:6 → → →	Ø (Rundung auf halbe und ganze Note) 5.0
Gewichtung	25 %	Gewichtung	25 %	Gewichtung	50 %
Erfahrungsnote gesamt (= Durchschnitt der aus der Summe und Gewichtung der drei Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Zehntelsnote)					40 %

Zeugnis

von Ringgenberg BE, geboren am 28. Januar 2007

Kauffrau EFZ
Klasse KFT23-6A

Semester	1	2	3	4	5	6
Berufskennnisse und Allgemeinbildung						
HKB A Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	4.5	5.5	5.0	4.5	4.5	5.0
HKB B Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	4.5	5.0	4.0	5.0	5.0	5.5
HKB C Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen	6.0	4.5	4.5	5.0	5.0	4.5
HKB D Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen	4.5	4.5	5.0	5.0		
HKB E Einsetzen von Technologien in der digitalen Arbeitswelt	4.0	4.0	5.0	4.5		
Wahlpflichtbereich 1 Englisch	5.0	4.0	5.5	5.0		
Option: Kommunikation in der Landessprache					5.5	4.5
Semesternote	5.0	4.5	5.0	5.0	5.0	5.0
Aktuelle Erfahrungsnote Berufskennnisse und Allgemeinbildung	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0
Sport	5.0	5.5	6.0	5.5		
Klassenlektion-Coaching	bes.	bes.				
Absenzen						
Absenzen entschuldigt	10	6	10	12	9	6
Absenzen unentschuldigt	0	0	0	0	0	0


3.6 Änderung im schulischen QV der Kaufleute EFZ und EBA

1. Handlungskompetenzorientiertes Prüfungskonzept EBA (BiVo, 8. Abschnitt und Ausführungsbestimmungen QV, Kapitel 4.2)

Position	HKB	Prüfungsmethoden	Prüfungsform	Vorbereitungszeit	Prüfungsdauer	Prüfungsdauer / Position	Total Prüfungsdauer
1	A	Präsentation • Präsentation Vertiefungsarbeit • Konkretisierungs- und Verständnisfragen	mündlich	15 min.	10 min. 10 min.	30 min	110 min.
		Aktive Anwendung • 1 Critical Incident • 1 Mini Case		- -	5 min. 5 min.		
2	B	Rollenspiel (Fremdsprache) 2 Critical Incidents	mündlich	5 min. -	5 min. 10 min.	20 min.	
3	C, D, E	1 Handlungssimulation zu HKB C (inkl. Elemente in der FS)	schriftlich	-	20 min.	60 min	
		1 Handlungssimulation zu HKB D		-	20 min.		
		1 Handlungssimulation zu HKB E		-	20 min.		

3.6 Änderung im schulischen QV der Kaufleute EFZ und EBA

1. Handlungskompetenzorientiertes Prüfungskonzept EFZ (BiVo, 8. Abschnitt und Ausführungsbestimmungen QV, Kapitel 4.2)

Position	HKB 	Prüfungsmethoden	Prüfungsform	Vorbereitungszeit	Prüfungsdauer	Prüfungsdauer / Position	Total Prüfungsdauer
1	A	Präsentation – Präsentation Vertiefungsarbeit – Konkretisierungs- und Verständnisfragen Aktive Anwendung – 1 Erfolgskritische Situation – 1 Kleine Fallbeschreibung	mündlich	10 min. zum Einrichten der Präsentation	7-8 min. 7-8 min.	30 min	4h 45 min.
2	B	Geleitete Fallarbeit (1 Teilaufgabe: Textproduktion in der regionalen LS wird beurteilt)	schriftlich	-	75 min.	75 min.	
3	C	Handlungssimulationen (in der regionalen LS und in der FS)	schriftlich	-	75 min.	75 min.	
4	D	Rollenspiel (Fremdsprache) 1 kommunikative erfolgskritische Situation (FS) 1 kommunikative erfolgskritische Situation (LS) inkl. Konkretisierungs- und Begründungsfragen	mündlich	5 min. (gehört zur Prüfungszeit)	10 min. 5 min. 10 min.	30 min.	
5	E	Geleitete Fallarbeit	schriftlich	-	75 min.	75 min.	

3.6 Änderung im schulischen QV der Kaufleute EFZ

- Die/Der Kandidat:in bringt ein **persönliches und funktionierendes Notebook** mit den notwendigen Programmen (siehe Hilfsmittelliste) an die Prüfung mit.
 - **Die schriftlichen Prüfungen HKB B, HKB C und HKB E werden in einer Prüfung geprüft.**
 - Es gibt **eine grosse geleitete Fallarbeit**, ein übergeordneter Praxisfall mit Teilaufgaben in Bezug auf die Handlungskompetenzen aus den HKB B, HKB C und HKB E, will heissen **der Fall bleibt über die gesamte Prüfung derselbe.**
- Teil 1: 120 Minuten → Abgabe des 1. Dossiers
Pause: 20 Minuten
- Teil 2: 105 Minuten → Abgabe des 2. Dossiers
- Prüfungszeiten pro HKB bleiben beibehalten: 3x 75 Minuten
 - **gesamte Dauer der schriftlichen Prüfung beträgt 225 Minuten (3¾ Stunden)**

3.6 Änderung im schulischen QV der Kaufleute EFZ und EBA

- In der eine schriftlichen Abschlussprüfung werden je eine Note für die HKB B, HKB C und die HKB E erarbeitet.
- Die HKB B, HKB C und HKB E werden «durchmisch» geprüft.
- Gründe der Anpassung: 1. Einlesen in eine Fallarbeit braucht Zeit → Lesezeit verkürzen und 2. Künstliche Intelligenz → KI in Grenzen halten
- Mindestens die Hälfte der Handlungskompetenzbereiche aus den HKB B, HKB C und HKB E wird geprüft. (aus 14 mindestens 7 Handlungskompetenzen)
- Die Nullserie soll ab Ende September 2024 vorliegen.
- Es werden pro Prüfungsjahr zwei nationale Prüfungsserien erstellt (Prüfungsserie und «Krankenserie»)

3.6 Änderung im schulischen QV der Kaufleute EFZ und EBA

- Die mündlichen Prüfungen HKB A und HKB D bleiben unverändert.
- Für die mündlichen Prüfungen gibt es nur **branchenneutrale Aufgaben**.
- Für die mündlichen Prüfungen wird es einen **nationalen Aufgabenpool** für den **HKB A** für die aktive Anwendung (je einen konkreten Anwendungsfall zu individueller Lebensgestaltung und nachhaltiger Entwicklung) geben und ebenso für den **HKB D** für das Rollenspiel und die zwei erfolgskritischen Situationen. Die Schulen sind in der Wahl der Alltags- und Praxisfälle für ihre mündlichen Prüfungen frei.

4. Austausch zum betrieblichen Start mit der BiVo Kaufleute unter den anwesenden Berufsbildner:innen bezüglich der ersten gemachten Erfahrungen.

Tauschen Sie sich mit Ihren Kolleg:innen, die neben Ihnen sitzen aus.

- zur Anzahl der Praxisaufträge
- zu time2 learn

5.1 Was steht an?

Lehrbetriebe

- Lehrbetrieb und lernende Person einigen sich im 2. Quartal des 2. Lehrjahres (zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien) auf eine Option.

WST

- Erstellung Schullehrplan Kaufleute EBA, inkl. HK-Aufträge für das 2. Lj.
- Erstellung Schullehrplan Kaufleute EFZ, inkl. HK-Aufträge für das 2. Lj.
- Vorbereitungsarbeiten für die Detailplanung HKB A bis HKB E wie WPB 1 (Englisch) und WPB 2 (individuelle Projektarbeit) für das 2. Lj.
- Erarbeitung der Reflexionsaufträge im HKB A im 2. Lj.
- Vorbereitung und Umsetzung Organisation der Angebote für die Optionen fürs 3. Lj. an der WST (Grundlage: eingereichte Anmeldungen pro Option)
- Auseinandersetzung mit der Nullserie schulische Abschlussprüfungen (EBA und EFZ)

5.2 In Entwicklung

- Umsetzung Implementieren der Trainingseinheiten in der BM 1 für LAP EFZ
- Wechsel von der Ausbildung EFZ in die Grundbildung EBA (Wann ist ein solcher Wechsel angezeigt?)
- Wechsel von der BM 1 in die EFZ-Grundbildung (Wie ist ein Wechsel BM 1 ins EFZ nach dem 3. Semester zu vollziehen?)
- Umgang mit verkürzter kaufmännischer Grundbildung als Zweitlehre (nach einer Erstausbildung in einem anderen Beruf)?
- Repetitionsangebote für die Lernenden EFZ im 3. Lj. HKB C bis E
- Umsetzung QV (schriftliche Prüfungen sind Open-Book-Prüfungen mit geschützter Prüfungsumgebung, heisst mit Internetzugang, aber ohne Kommunikationsmöglichkeiten)
→ WST mit Programm «Smartlearn»
- Wie sieht die Hilfsmittelliste fürs QV aus?
- Übergang Kaufleute EFZ in BM 2 Typ Wirtschaft (Wie ist mit Wissenslücken bspw. in Bezug auf Schwerpunktfächern (insbesondere in FuRW) umzugehen?)

5.3 Informationsquellen

- www.konvink.ch
- www.kaufmännische-grundbildung.ch
- www.skkab.ch (EFZ, neu BIKAS – bildung kaufleute schweiz)
- www.igkg.ch (EBA)
- www.die-reform.ch
- www.kfmv.ch/ueber-uns/engagement/reform-kv-lehre



DUAL
ist
GENIAL

**LERNE – WERDE
KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
auch in Zukunft!**

**Danke für Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit.**